

# Die CSU Edling kontert



Verärgert ist die CSU in Edling über das Nachtreten der UBG zur Bürgermeister-Stellvertreter-Wahl. Wie berichtet, hatte die Partei um den gescheiterten Bürgermeister-Kandidaten Florian Prietz einen offenen Brief veröffentlicht, in dem sie der CSU massiv vorwarf, die Chance, ein Zeichen der Zusammenarbeit zu setzen, verpasst habe. Hier nun die Stellungnahme der CSU Edling im Wortlaut zur Stellvertreter-Wahl im Gemeinderat ...

*>>Anscheinend hat die UBG Edling mit einem der wichtigsten Grundrechte der Demokratie in unserem Land, den freien Wahlen, ein Problem. Nämlich das Ergebnis des Wählers zu akzeptieren.*

*Die Stellvertreter des Bürgermeisters sowie die Besetzung der Ausschüsse obliegen dem gewählten Gemeinderat. Über dessen Zusammensetzung haben die mündigen Edlinger Bürgerinnen und Bürger entschieden.*

*Dass es hier einen traditionellen Automatismus zur Wahl eines der Stellvertreter gibt, kann nicht nachvollzogen werden. Außerdem wurden die Wahlen in geheimer Abstimmung durchgeführt. Die Einschätzungen der UBG sind reine Spekulation.*

*Der Vorwurf, dass die anderen Parteien und Gruppierungen benachteiligt wurden, ist schlichtweg falsch. Die Ausschüsse wurden demensprechend besetzt und auch das Amt des 3. Bürgermeisters ging an die ÜWG.*

*Dass es vollkommen legitim ist, dass sich der gewählte 1. Bürgermeister Matthias Schnetzer einen erfahrenen Stellvertreter an seiner Seite wünscht, der sein volles Vertrauen genießt, ist wohl selbstverständlich. Dies hat sich*

*in der Vergangenheit durchaus bewährt.*

*Dass der Gemeinderat in den letzten Legislaturperioden über alle Grenzen hinweg sehr gut zusammengearbeitet hat, ist ja wohl hinreichend bekannt und spiegelt sich auch in der Gesamtsituation der Gemeinde Edling wieder.*

*Diese kollegiale Zusammenarbeit wird es auch weiterhin geben.*

*Dass man auch hier oftmals Kompromisse eingehen muss, die sich nicht gänzlich mit den eigenen Vorstellungen decken, ist unumgänglich. Man muss aber auch in der Lage sein, Mehrheiten zu akzeptieren.<<*

*Die CSU-Vorstandschaft*